



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 15. Februar spielt das Trio da coste – Daniela Röthlingshöfer-Müller (Gesang), Corinna Frühwald (Flöte), Stefan Glaßer (Orgel) – Werke von E. Grieg, W. A. Mozart, L. Roessel u. a. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrereingemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 8. Februar 2020



www.5nachzwölf.de

Zum Programm

Thomas Siener, geboren in Neustadt an der Weinstraße, lebt als Konzertharfenist in Berlin. Nach erfolgreichen künstlerischen Reifeprüfungen in Klavier und Harfe erhielt er ein zweijähriges Stipendium am Conservatoire „Hector Berlioz“ in Paris.

Thomas Sieners Motto, durch welches er seine Programme mit Lebendigkeit füllen möchte, lautet:

„Jeder Ton ist einmalig! Jeder Ton ist wie die Perle in einer wertvollen Perlenkette. Auf seine Weise etwas Besonderes und Einmaliges und nicht wiederholbar!“

Das ist zu Thomas Sieners Credo geworden. Durch diese einfache Erkenntnis wurde die Harfe zu seinem Instrument, weil sich hier jeder erzeugte Ton im Instrument selbst auf einmalige Weise ausbreiten kann. Dieses Phänomen machte man sich schon in der deutschen Romantik zunutze, indem man Äolsharfen ins Fenster oder auf Anhöhen stellte und durch den Wind geheimnisvoll erzeugten Klängen lauschte.

Harfen-Meditationen

Thomas Siener (*1958)

Postscriptum. Adagio
aus „Postscriptum und Conclusio“

Marcel Tournier (1879–1951)

Andante aus 6 Noëls op. 32

Thomas Siener

Glockenspiel

Arvo Pärt (*1935)

Für Alina

Alan Hovhanhess (1911–2000)

Nr. III aus „Suite for Harp“

Henriette Renié (1875–1956)

Conte de Noël

Thomas Siener

Conclusio. Andante
aus „Postscriptum und Conclusio“

Es spielt:

Thomas Siener, Harfe

Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!